

66. Jahrgang Nr. 22
Mittwoch, 1. Juni 2011

i INHALTSVERZEICHNIS

Dr. Pelster hat den Rheinlandtaler erhalten	S. 133
Spielplatz Weggenhofstraße wiedereröffnet	S. 133
Radwandertag in Krefeld und am Niederrhein	S. 134
Jahresbericht der Feuerwehr	S. 135
Aus dem Stadtrat	S. 135
Bekanntmachungen	S. 135
Auf einen Blick	S. 136

DR. THEODOR PELSTER HAT DEN RHEINLANDTALER AUF BURG LINN ERHALTEN

Der Landschaftsverband Rheinland hat den Literaturwissenschaftler und Autor Dr. Theodor Pelster aus Krefeld mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet. Den Preis überreichte Hans-Otto Runkler, Vorsitzender des Kulturausschusses der Landschaftsversammlung Rheinland auf Burg Linn. Krefelds Oberbürgermeister Gregor Kathstede begrüßte die Gäste im historischen Gemäuer, das wieder als würdiger Rahmen für die Feierstunde bereitstand. Pelster erhielt die Auszeichnung für seine Verdienste um die rheinische Kultur und Literatur. Über Jahre hat er sich für die Förderung des literarischen Schaffens am Niederrhein engagiert. Bis 2009 war er Juryvorsitzender des renommierten Niederrheinischen Literaturpreises der Stadt Krefeld. Pelster wurde bereits 2009 mit dem Stadtsiegel seiner Heimatstadt ausgezeichnet.

Der ehemalige Studiendirektor am Krefelder Fichte-Gymnasium ist Autor zahlreicher Titel in der Reclam-Reihe „Literaturwissen für Schule und Studium“. Von Pelster stammen Romane wie

„Noch einmal Ödipus“, „Kellers Weihnachten“ oder „Nachgeholtte Begegnungen – Späte Briefe an den Vater“, in denen er sich mit der Krefelder Geschichte auseinandersetzt. Er hat die Lebenssituation der Nachkriegsgeneration in der Seidenstadt einer großen Leserschaft anschaulich nahegebracht.

Der Landschaftsverband Rheinland verleiht den Rheinlandtaler seit 1976 an Persönlichkeiten, die sich um die Erhaltung und Förderung der rheinischen Kultur besonders verdient gemacht haben. Über die Vergabe der Auszeichnung entscheidet der Kulturausschuss der Landschaftsversammlung Rheinland.



Oberbürgermeister Gregor Kathstede gratuliert dem Krefelder Schriftsteller Dr. Theodor Pelster (Mitte), der vom Kulturausschussvorsitzenden der Landschaftsversammlung Rheinland, Hans-Otto Runkler (li.), mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet wurde.

PRIESTERNOTRUF

Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

SPIELPLATZ WEGGENHOFSTRASSE WIEDERERÖFFNET

Oberbürgermeister Gregor Kathstede hat nach gut zwei Monaten Bauzeit den Spielplatz an der Weggenhofstraße in der Stadtmitte wiedereröffnet. Insgesamt beliefen sich die Kosten für die Umgestaltung auf 70 000 Euro. Das Land NRW beteiligte sich im Rahmen des „Stadtumbau West“ zu 80 Prozent an den Ausgaben.

Der Spielplatz war seit seiner Anlegung im Jahre 1965 kaum verändert worden. Durch wucherndes Gebüsch war er sehr eingewachsen und schwer einsehbar. Außerdem gab es starke Verunreinigungen und immer wieder Konflikte zwischen Anwohnern und Krefeldern, die versteckt hinter dem Grün ihren Tag auf dem Spielplatz verbrachten. Auch Oberbürgermeister Gregor Kathstede bestätigte: „Als ich den Spielplatz im Jahre 2009 besuchte, war er alles andere als schön. Nun kann er sich sehen lassen.“

Mit viel Unterstützung aus der Nachbarschaft wurde der Spielplatz aufgeräumt, Müll entfernt, der Sand ausgetauscht und das Grün durch niedrige Blütensträucher ersetzt. „Einige Nachbarn haben die zahlreichen Helfer mit Speisen und Getränken versorgt“, bedankte sich Thilo Zickler, Vorsitzender des Bürgervereins Nord, für die Unterstützung.

Heute ist der Spielplatz in zwei Bereiche unterteilt. Im vorderen Teil spielen die Kleinkinder auf der Doppelwippe, im Sandkasten mit Spielhäuschen oder dem Balancierbalken. Auch einen Bob-

bycar-Rundparcours wurde angelegt. Im hinteren Bereich gibt es eine Doppelschaukel und ein interessantes Kletterspielgerät mit Rutsche, Kletterwand und Hangelstrecke. Zahlreiche Sitzmöglichkeiten vor und auf dem Spielplatz laden zum Verweilen ein, eine Rasenfläche bietet Platz für Weg ab. Auch ein benachbarter Kindergarten möchte den Spielplatz zukünftig mitbenutzen.

Kateryna Deer ist zusammen mit Birgit und Martin Boers Spielplatzpatin an der Weggenhofstraße. Sie haben Zugang zu dem neu aufgestellten Spielplatzcontainer, in dem zahlreiche mobile Spielgeräte gelagert werden. Auch Batuhan, der neunjährige Sohn von Birgit und Martin Boers, freut sich über den erneuerten Spielplatz. Er hangelte sich während der Eröffnung das Klettergerüst entlang und stand gekonnt für Fotos mit dem Oberbürgermeister zur Verfügung. Dieser teilte mit, dass in Kürze drei weitere Spielplätze für die Kinder freigegeben werden: Am Albrechtsplatz, an der Herberztstraße und dem Plankerdyk.

Weitere Informationen, auch zu Spielplatzpatenschaften, gibt es im Internet unter www.krefeld.de/jugend.

RADWANDERTAG IN KREFELD UND AM NIEDERRHEIN

Bis zu 30 000 Radfahrer werden am Sonntag, 3. Juli, erwartet, um beim 20. „Niederrheinischen Radwandertag“ mitzumachen. „In diesem Jahr häufen sich die Jubiläen unserer Veranstaltungen“, so Ulrich Cloos, Fachbereichsleiter Marketing und Stadtentwicklung. „Nicht nur der ‚Niederrheinische Radwandertag‘ feiert 20-jähriges Bestehen, sondern ebenso die ‚Größte Straßenmodenschau der Welt‘ im September und im Mai hat schon der ‚Pottbäckermarkt‘ auf 20 Jahre zurück geblickt.“

Die 61 Radrundstrecken an Rhein und Maas, die an diesem Tag angeboten werden, führen durch historische Ortskerne, vorbei an Mühlen, Schlössern und Herrensitzen sowie dem reizvollen Niederrhein mit Wiesen, Wäldern und Alleen. Die Streckenlängen variieren von 30 bis 70 Kilometern Radelvergnügen und bieten für jede Altersklasse und je nach persönlicher Kondition Alternativen. Die neuen Faltprospekte sind in einer Gesamtauflage von 108 000 Stück erschienen und ab sofort unter anderem in der Krefelder Tourist-Information, im Rathaus sowie bei den Sparkassen erhältlich. Dazu werden in den nächsten Wochen 4300 Plakate auf das Radevent aufmerksam machen.

Mit der Startkarte und den Stempeln von mindestens drei verschiedenen Orten, die an der jeweilige Fahrtroute liegen, können die Radler an einer Tombola teilnehmen, die an allen Veranstaltungsorten stattfindet. Die Preise werden um 17 Uhr ausgelost. Die Einzelheiten zum Rahmenprogramm und den Fahrtrouten sind aus dem Prospekt ersichtlich. Zu den Start- und Zielzeiten (10 bis 17 Uhr) in Krefeld am Andreasmarkt in Linn gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Gastronomie, Information und Aktivitäten. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.krefeld.de/radwandertag.



Oberbürgermeister Gregor Kathstede hat nach gut zwei Monaten Bauzeit den Spielplatz an der Weggenhofstraße in der Stadtmitte wiedereröffnet.

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

JAHRESBERICHT DER FEUERWEHR: RETTUNGSDIENST ZÄHLTE 32 300 EINSÄTZE

Die Krefelder Feuerwehr hat ihren Jahresbericht 2010 vorgelegt. Daraus wird deutlich, dass sie zu 316 Bränden und Explosionen sowie 1728 technischen Hilfsleistungen gerufen wurde. Hierzu zählten meist Sturm- und Wasserschäden. Für die Einsätze stehen 209 hauptamtlich beschäftigte Feuerwehrleute und 207 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung. Die Freiwillige Feuerwehr unterstützt die Berufsfeuerwehr mit drei Löschzügen und drei Löschgruppen. Zusammen betreiben sie insgesamt 100 Fahrzeuge. In den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst sind außerdem das Technische Hilfswerk, das Deutsche Rote Kreuz und der Malteser Hilfsdienst eingebunden. Insgesamt zählte der Rettungsdienst etwa 32 300 Einsätze im Jahr 2010. Die Rettungswagen kamen im vergangenen Jahr rund 17 500 Mal zum Einsatz, im Krankentransport wurden 8 700 Einsätze gefahren.

Für die Zukunft kann sich die Feuerwehr auf einige Neuerungen freuen: Für den Neubau der Hauptfeuerwache konnte im vergangenen Jahr der Kauf eines Grundstückes beschlossen werden. Außerdem wurde in Oppum mit dem Bau eines neuen Gerätehauses begonnen. Dieses wird voraussichtlich im Oktober fertig gestellt. Für das neue Gerätehaus in Hüls konnte der Kauf eines Grundstückes beschlossen werden. Auch in Fischeln ist der Bau eines neuen Gerätehauses geplant. Weitere Informationen gibt es unter www.krefeld.de/feuerwehr. Hier steht auch der Jahresbericht in Kürze online.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 06. Juni bis 10. Juni 2011 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Dienstag, 7. Juni 2011

17.00 Uhr Sportausschuss, Rathaus

Donnerstag, 9. Juni 2011

17.00 Uhr Bezirksvertretung Mitte, Rathaus



BEKANNTMACHUNGEN

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 158/I-BLATT 2 1. ÄNDERUNG RESTGEBIET MEISENWEG – IM BEREICH VERKEHRSFLÄCHE MEISENWEG

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 158/I Blatt 2 1. Änderung soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) geändert werden.

Inhalt der vereinfachten Änderung ist die Verschmälerung einer für den „Öffentlichen Straßenverkehr“ festgesetzten Fläche im Bereich „Meisenweg“.

Gemäß § 13 (2) Ziff. 2 BauGB kann der Bebauungsplan mit der beabsichtigten Änderung in der Zeit

vom 09. Juni bis einschließlich 11. Juli 2011

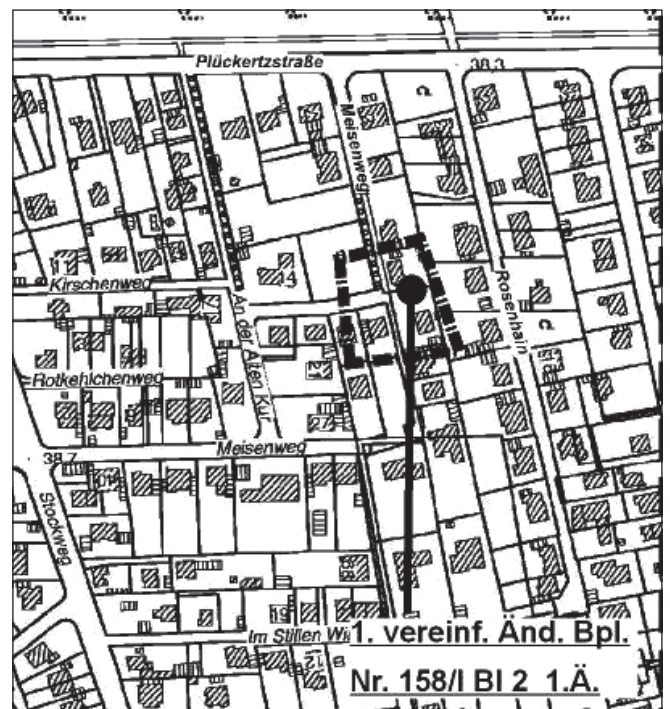
beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Stadthaus, Zimmer 175, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld,

montags bis freitags vormittags von 08.30 bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags nachmittags von 14.00 bis 17.30 Uhr
eingesehen werden.

Da mit der vorgesehenen Veränderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vereinfachten Änderung unberücksichtigt bleiben.

Zur besseren Orientierung ist der betroffene Bereich in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 17. Mai 2011

Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Thomas Visser
Beigeordneter

BEKANNTMACHUNG DES UMLEGUNGSAUSSCHUSSES FÜR DIE STADT KREFELD

Der Umlegungsausschuss für die Stadt Krefeld hat im Umlegungsverfahren Nr. 78 „Margaretenstraße/Mauerstraße“ für die Grundstücke

Gemarkung Linn, Flur 7, Nr(n). 465, 587 und 588

in der Sitzung am 18.11.2010 mit Einverständnis der betroffenen Rechtsinhaber einen Beschluss nach § 76 des Baugesetzbuchs gefasst. Der Beschluss regelt die Eigentums- und Besitzverhältnisse und andere Rechte an den Grundstücken vor Aufstellung des Umlegungsplans.

Rechte anderer Umlegungsbeteiligter werden durch diesen Beschluss nicht berührt.

Der Beschluss vom 18.11.2010 ist am 09.05.2011 unanfechtbar geworden.

Diese Bekanntmachung erfolgt nach § 71 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung.

Sie gilt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Krefelder Amtsblatt als bekanntgegeben. Mit der Bekanntgabe tritt der Beschluss in Kraft.

Krefeld, den 18. Mai 2011

L.S.

gez. Dr. Thomanek

Vorsitzender

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

02.06.2011

Uwe Liffers, Hohenbudberger Str. 53, 47829 Krefeld, 480096

03.06. – 05.06.2011

Paul Meulendick GmbH

Im Witschen 38 A, 47807 Krefeld, 391207

10.06. – 12.06.2011

Rolf Pahlings Ing. grad, Ges. f. Sanitär- u. Heizungst. MbH
von-Ketteler-Str. 35, 47807 Krefeld, 311774

13.06.2011

Herbert Panhey GmbH, Donaustr. 26, 47809 Krefeld, 540337

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0



ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



APOTHEKENDIENST

Montag, 6. Juni 2011

Apotheke am Ponzelar, Südwall 2 – 4
Brücken-Apotheke, Niederstraße 16
Herz-Apotheke, Gladbacher Str. 316

Dienstag, 7. Juni 2011

Bären-Apotheke, Breslauer Str. 11 – 13
Römer-Apotheke, Königstraße 80
Stern-Apotheke, Hülser Straße 10 a

Mittwoch, 8. Juni 2011

Apotheke an der Hauptpost, Ostwall 213
Burg-Apotheke, Hafenstraße 5
Sonnen-Apotheke, Marktstraße 195

Donnerstag, 9. Juni 2011

Ahorn-Apotheke, Insterburger Platz 3
Dreikönigen-Apotheke, Ostwall 97
Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84

Freitag, 10. Juni 2011

Elisen-Apotheke am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189
Malteser-Apotheke, Hochstraße 2
Vital-Apotheke am Hülser Markt, Schulstraße 1 – 3

Samstag, 11. Juni 2011

Elefanten-Apotheke, Ostwall 159
Mauritius-Apotheke, Hülser Straße 231
Regenbogen-Apotheke, Hauptstraße 17

Sonntag, 12. Juni 2011

Adler-Apotheke, Hochstraße 58
Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6
Süd-Apotheke, Kölner Straße 647



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.